

> Kindertagesstättenbedarfsplanung



DIPL.-VERW. WIRT ANDRE LUTZ

Ihr Dozent bei diesem Seminar

Details

Seminar	Kindertagesstättenbedarfsplanung - Faktencheck statt Scheinprognosen
ID	0002754
Termin	11.05.2027 - von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Anmeldeschluss	11.05.2027 - 10:00 Uhr
Kategorien	Finanzen / Kommunalwirtschaft / Steuern Kommunikations- / Verhaltenstraining Sozialrecht und Wohnen

Kurzbeschreibung

Kindertagesstätten sind teuer und belasten die kommunalen Haushalte enorm. Aufgrund geschaffener gesetzlicher Verpflichtungen für die Gemeinde (Anspruch auf Krippenplatz, Gebührenbefreiung für bis zu acht Betreuungsstunden) sowie damit in Zusammenhang stehender gesellschaftlicher Veränderungen steigt vielerorts die Nachfrage nach bedarfsgerechten Betreuungsplätzen. Wartelisten und Unmut der Erziehungsberechtigten werden größer. Weitere Kapazitäten müssen dringend geschaffen werden.

Aber wie groß ist der Bedarf tatsächlich? Was ist zu tun, um auf die bestehende Nachfrage zu reagieren, ohne über das Ziel hinauszuschießen? Hierüber entsteht nicht selten schon innerhalb der politischen Gremien ein Diskurs zwischen Finanz- und Bildungspolitikern. Um allen Zweifeln erhaben zu sein, wird dann häufig der Ruf nach Prognoseberechnungen zur Ermittlung des mittel- bis langfristigen Bedarfs laut. Und tatsächlich gibt es Verfahren,

mit denen sich Prognoseberechnungen erstellen lassen. Doch wie verlässlich sind diese Prognosen tatsächlich? Wird hiermit möglicherweise eher eine Schein-Planungssicherheit geschaffen, die sich, noch dazu von externer und somit glaubwürdiger Perspektive ermittelt, gegenüber der Politik gut verkaufen lässt? Dieses halbtägige Impuls-Seminar soll aufzeigen, wie auch mit den vorhandenen Informationskanälen und örtlichen Gegebenheiten ohne kostenintensive Auftragsvergaben zielführende Erkenntnisse abgeleitet werden können, um eine zuverlässige Perspektive entwickeln zu können, wie sich der Bedarf an Kinderbetreuungsangeboten in den nächsten Jahren darstellen wird.

Seminarinhalt

Frühkindliche Bildung – Eine Mammutaufgabe für die Kommune
Bestands-KiTas und weitere Einrichtungen
Die Kindertagesstättenbedarfsplanung der Gemeinde
Zusammenspiel von Verwaltung, Politik und Anspruchsberechtigten
Herangehensweise und Aussagekraft von Prognoseberechnungen
Betrachtung valider Parameter (Melderegister, Baugebiete, innerörtliche Struktur)
Bewertung gewonnener Erkenntnisse
Definition konkreter Handlungsempfehlungen

Preis

395,00 Euro (USt. befreit) [Bedienstete der öffentlichen Verwaltung](#)

590,00 Euro (USt. befreit) [Andere](#)

250,00 Euro (USt. befreit) [Auszubildende](#)